

Kaninchenfleisch als Volksnahrungsmittel.

Was auch in der schwersten Zeit durch Umsicht und Sachverstand zu erreichen ist, das zeigt die Leitung des hiesigen Kaninchenzuchtvereins Harmonia, Eidelstedterweg 11, dem in kurzer Frist 125 Mitglieder beigetreten sind. Das Kaninchen scheint berufen zu sein, in der Zeit der Fleisch- und Fettknappheit wenigstens zu einem wesentlichen Teil allen denen einen Ausgleich zu schaffen, die sich die geringe Mühe und die kaum nennenswerten Kosten (abgesehen von der ersten Anschaffung) nicht verdröhnen lassen und Kaninchenzucht betreiben. Freilich, einige Sachkenntnis oder Beratung gehört dazu, wenn man sich beim Kauf vor Betrug und Schaden, in der Zucht vor Fehlergebnissen schützen will; beides erhält man kostenlos in dem genannten Verein, dessen Vorsitzender in jeder Versammlung allgemein verständliche Belehrungen erteilt unter Vorführung prachtvoller Zucht- und Schlachtere. Am Sonntag, 1. April, hält der Verein im Parkhotel, Eidelstedterweg 11, abends 7½ Uhr seine Monatsversammlung ab in der wiederum ein allgemein verständlicher Vortrag gehalten wird.